

An der Hochschule für Musik Detmold ist zum Wintersemester 2026/2027 oder später eine

Professur für „Musikvermittlung und Teilhabe“ (m/w/d) (W3 analog, Vollzeit)

zu besetzen.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die das Themengebiet Musikvermittlung konzeptionell sowie in Lehre und Forschung vertritt. Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll über Kompetenzen und Erfahrungen im Bereich der Musikvermittlung und angrenzender Arbeitsbereiche verfügen. Die Bereitschaft zur Übernahme der Leitung des Studiengangs Musikvermittlung sowie zur Koordination der Musikvermittlung und Lehre des Faches in den Studiengängen und Weiterbildungsangeboten der Hochschule wird vorausgesetzt.

Erwartet werden ferner:

- einschlägiger Hochschulabschluss in Musikvermittlung oder in vergleichbaren Studiengängen;
- pädagogische Eignung, die durch eine entsprechende Vorbildung nachgewiesen oder ausnahmsweise im Berufungsverfahren festgestellt wird;
- mehrjährige Berufserfahrung in künstlerischer Musikvermittlungspraxis;
- grundlegende Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Erwünscht sind zudem:

- Erfahrungen in der Hochschullehre und/oder in der Fort- und Weiterbildung;
- einschlägige Erfahrungen in der Auseinandersetzung mit Fragen der Teilhabe, Teilhabegerechtigkeit, Diversität, Community-Orientierung und/oder Migrationsgesellschaft aus künstlerischer und/oder wissenschaftlicher Perspektive;
- Promotion und/oder einschlägige Publikationstätigkeit;
- gute Vernetzung in der Musikvermittlungs-Community, idealerweise auch international;
- eigenes künstlerisches Profil.

Die Einstellungs Voraussetzungen zu der Professur ergeben sich im Übrigen aus § 29 Kunsthochschulgesetz Nordrhein-Westfalen.

Die Besetzung der Stelle erfolgt bei Erstberufung durch Übernahme in ein auf zwei Jahre befristetes außertarifliches Privatdienstverhältnis mit einer Vergütung nach Besoldungsgruppe W 3 LBesO analog. Nach Ablauf der Befristung ist bei persönlicher Bewährung sowie einer entsprechenden Entwicklung des Studienfaches die Übernahme in ein unbefristetes außertarifliches Privatdienstverhältnis mit einer Vergütung nach Besoldungsgruppe W 3 LBesO analog ohne erneutes Berufungsverfahren beabsichtigt.

Von der Stelleninhaberin/dem Stelleninhaber wird die Bereitschaft zur Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen zur Qualitätsverbesserung der Lehre erwartet.

Der Umfang der Lehrverpflichtung beträgt zurzeit 14 SWS.

Die Hochschule für Musik in Detmold vertritt ein Konzept der intensiven Betreuung der Studierenden und erwartet deshalb eine dem Lehrumfang angemessene regelmäßige Präsenz der Lehrenden an der Hochschule. Es wird darüber hinaus die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in den Selbstverwaltungsgremien der Hochschule erwartet wie auch die didaktische und fachliche Weiterentwicklung des Fachgebietes.

Die Hochschule für Musik Detmold hat sich zum Ziel gesetzt, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf kontinuierlich zu verbessern, unter anderem durch die enge Verbindung zum Musikkindergarten an der HfM Detmold unter der Trägerschaft der Elterninitiative „Kinder an den Detmolder Hochschulen e. V.“.

Der Bewerbung beizufügen ist ein Kurzkonzert von maximal 4 Seiten, in dem die Bewerberin/der Bewerber eine zukunftsorientierte Weiterentwicklung des Faches Musikvermittlung am Standort Detmold in Forschung, Lehre und künstlerischer Musikvermittlungspraxis darlegt.

Die üblichen Bewerbungsunterlagen sowie das Konzeptpapier reichen Sie bitte **bis zum 29. Mai 2026** über unser Onlinebewerbungssystem auf hfm-detmold.de/freie-stellen ein. Die hochschulöffentlichen Vorstellungstermine sind für den Zeitraum vom 13.–14. Juli 2026 geplant.

Die Hochschule für Musik Detmold bietet hervorragende Arbeitsbedingungen für die Lehre im Fach Musikvermittlung, insbesondere durch gut ausgestattete Unterrichtsräume sowie eingeführte Vermittlungsformate zur Theorie-Praxisverknüpfung des Studienangebotes, beispielsweise Konzerteinführungen und die Konzertreihe „Happy New Ears!“ für Kinder und Jugendliche. Die Kulturstadt Detmold bietet zahlreiche Aufführungsmöglichkeiten sowie ein reizvolles gesellschaftliches und landschaftliches Umfeld. An der Hochschule besteht ein Bewusstsein für familienfreundliche Arbeits- und Studienbedingungen. Die Lehrenden der Hochschule werden aktiv in Personalentwicklungsmaßnahmen unterstützt, beispielsweise durch ein breit gefächertes Fortbildungsportfolio.

Die Hochschule für Musik setzt sich für ein chancengerechtes und diskriminierungsfreies Lern-, Lehr- und Arbeitsumfeld ein und wirkt auf den Abbau struktureller Barrieren hin. Sie beabsichtigt, den Anteil von Frauen in allen Bereichen, in denen diese unterrepräsentiert sind, zu erhöhen. Frauen werden daher nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen Schwerbehinderter und Gleichgestellter sind ausdrücklich erwünscht.

Wenden Sie sich gerne bei fachlichen Fragen an das Fachbereichsmanagement, Tel.-Nr.: 05231 975-654 oder bei Fragen zum Bewerbungsverfahren an Herrn Isaak, Tel.-Nr.: 05231 975-713.

Reise-, Übernachtungs- und sonstige Kosten, die im Auswahlverfahren entstehen, können leider nicht übernommen werden.



Bewerben sich jetzt über den QR-Code.